

FSB

Neu: Rahmentür-Garnituren mit  
Elektronischer Zutrittskontrolle



# EZK – Das neue Schlüsselerlebnis

**Wenn bewährte 125 kHz-Technologie auf formschöne Türdrücker trifft, führt das zu einem gänzlich neuen Schlüsselerlebnis: Dem Elektronischen Zutrittskontrollsystem EZK von FSB.**

Traditionelle mechanische Schließsysteme verlieren zunehmend an Bedeutung. Aufgrund der sicherheitstechnischen Anforderungen bei Schlüsselverlust oder Berechtigungsveränderungen haben sich elektronisch organisierte Zutrittskontrollsysteme mittlerweile am Markt etabliert.

## **„Einfach ist besser als kompliziert.“**

Dieser Meinung ist Dieter Rams, ehemaliger Chef-Designer der Braun AG. Oder in anderen Worten: Technik soll zuallererst dem Menschen dienen – und nicht umgekehrt.

## **Was machen wir anders?**

Charakteristisch für alle am Markt verfügbaren elektronischen Zutrittskontrollsysteme ist, dass eine Verbindung zwischen dem – elektronischen – Identifizieren und dem – mechanischen – Öffnen der Tür gefunden werden muss.

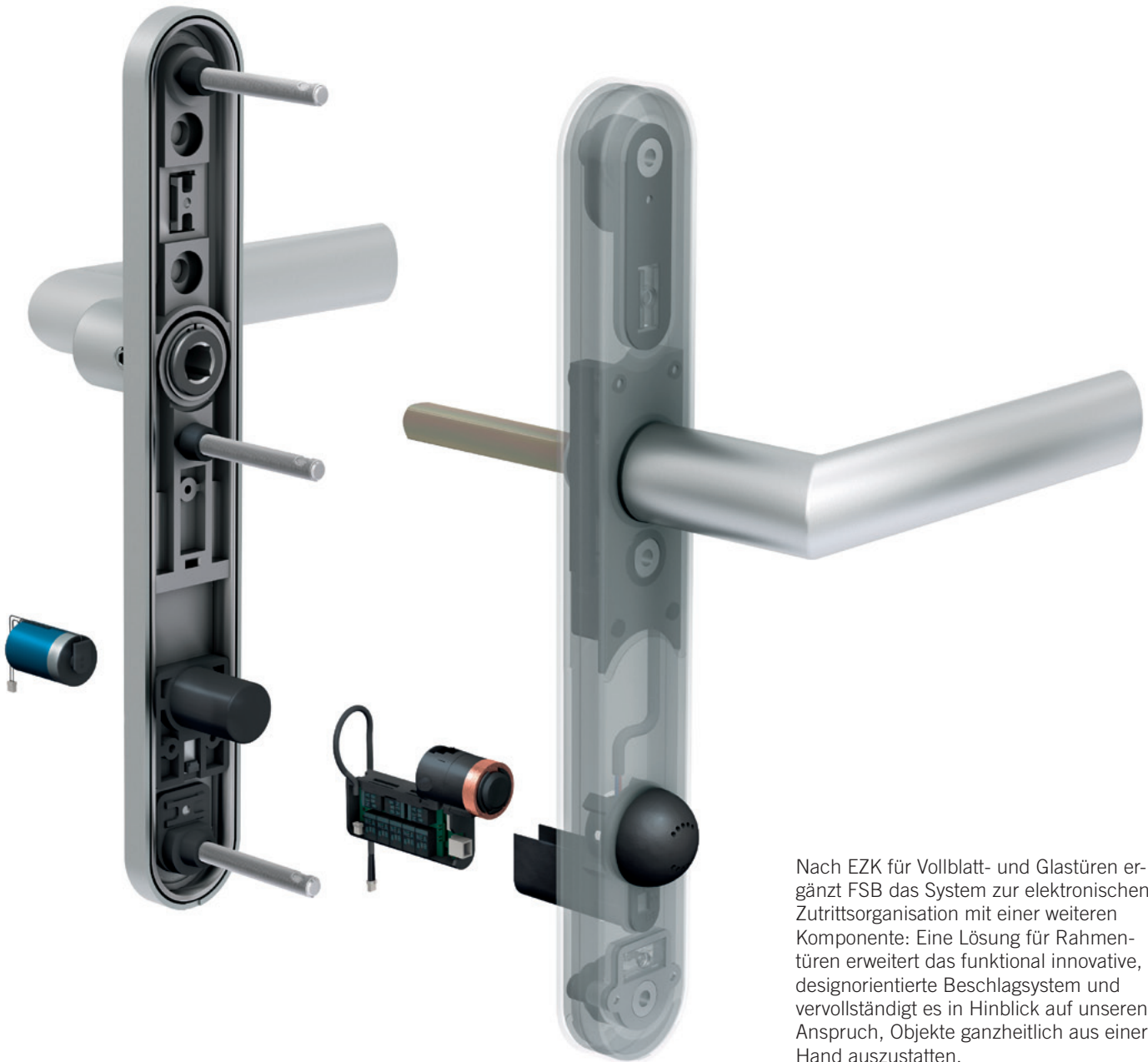
Der Markt kennt hierzu verschiedene Philosophien: Entweder muss nach positiver Identifizierung direkt per Identmedium über den Profilzylinder entriegelt werden – oder über einen speziellen mit dem Profilzylinder gekoppelten Knauf mit Drehfunktion. Erst dann kann die Tür über die herkömmliche Türdrückerbetätigung geöffnet werden. Hinzu kommen rein beschlagorientierte, eher „kastenartige“ Lösungen, die nicht nur einen erheblichen Aufwand bei der Montage verursachen, sondern dem Nutzer insbesondere bei den Kriterien „Design“ und „Ästhetik“ ein hohes Maß an Toleranz abfordern.

## **Ergonomischer, schneller und einfacher**

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diesen Ablauf zu vereinfachen und dem rein menschlichen Bedürfnis nach Simplifizierung Rechnung zu tragen: Wir haben den Prozess der elektronischen Identifizierung direkt mit dem mechatronischen Modul, das wir auf engstem Raum in den Unterkonstruktionen der Drückerrosette bzw. des Deckschildes platziert haben, verbunden. Kernstück dieses Meisterwerks der Feinmechanik ist ein elektronisch gesteuertes Kupplungselement, das bei einer positiven Identifizierung sofort die Bedienung des Schlosses über den Türdrücker sicherstellt.



Jetzt auch für Rahmentüren:  
Organisatorische Sicherheit, die gut aussieht



Nach EZK für Vollblatt- und Glastüren ergänzt FSB das System zur elektronischen Zutrittsorganisation mit einer weiteren Komponente: Eine Lösung für Rahmentüren erweitert das funktional innovative, designorientierte Beschlagsystem und vervollständigt es in Hinblick auf unseren Anspruch, Objekte ganzheitlich aus einer Hand auszustatten.

EZK für Rahmentüren folgt konsequent unserem Strategieansatz der griffsystem-basierenden Architekturausstattung und überträgt unsere Sortimentstiefe aus dem Bereich klassischer Beschläge auf das System EZK. Basierend auf unserer Erfahrung rund um Greifen und Griffe eröffnet EZK der Architektur als zeitgemäße Beschlaganwendung zusätzliche Optionen bei der Objektausstattung. Systemtechnisch abgestimmte Schließtechnologie unseres Tochterunternehmens SSF rundet das Angebot ab.

# FSB-Türdrückermodelle, Systemmerkmale und Systemvorteile

	<b>Systemmerkmale</b>	<b>Systemvorteile</b>
1015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– multidimensionales Konzept zur elektronischen Zutrittsorganisation, prädestiniert für heterogene Gebäudekomplexe und vielschichtige Nutzerstrukturen</li> <li>– entsprechend EN 1906 Klasse 4</li> <li>– FS-Zulassung gemäß DIN 18 273, damit nachrüstbar auf bestehenden Feuer- und Rauchschutzelementen</li> <li>– Zulassung für Notausgangverschlüsse entsprechend EN 179* (in Kombination mit APK-Schlössern)</li> <li>– Berührungslose Kommunikation zwischen Beschlag und Schlüssel (Innentüren)</li> <li>– Passive Transpondertechnik, d. h. die Intelligenz sitzt im Beschlag</li> <li>– Die Chipkarte bzw. Schlüssel enthalten nur die Zutrittsinformationen</li> <li>– Dauerfreigabe und Einzelbegehung möglich</li> <li>– Modulares und flexibel erweiterbares Schließsystem</li> <li>– Zusätzliche Funktionen wie Zeit- oder Personaldatenerfassung möglich</li> <li>– Stromversorgung über Lithiumbatterie 3,6 V 0,5 AA für ca. 40.000 Betätigungen mit einer Lebensdauer von circa drei bis vier Jahren</li> </ul> <p>* für Rahmentüren voraussichtlich lieferbar ab Jahresmitte 2011</p> <p>EZK-Garnituren für Rahmentüren sind in Kombination mit 13 unterschiedlichen FSB-Türdrückermodellen erhältlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bei Schlüsselverlust:</li> </ul>
1016		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hohe Organisationssicherheit durch einfaches Löschen verlorengangener Schlüssel</li> </ul>
1023		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geringe Unterhaltskosten – verlorene Schlüssel werden per Software gelöscht; kein Austausch von Teilen der Schließanlage</li> </ul>
1035		<ul style="list-style-type: none"> <li>– kurze Ansprechzeiten und berührungslose Bedienung</li> </ul>
1045		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einfache Definition von Schließhierarchien und Abläufen durch bewährte Schließplansoftware</li> </ul>
1070		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unbegrenzte Flexibilität bei Änderungen der Raumnutzungen und Schließberechtigungen</li> </ul>
1076		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Branchenweit einzige Beschlaglösung in klassischer wohnraumnaher Rosettenoptik</li> </ul>
1078		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erhältlich in den Materialien Aluminium, Edelstahl, Messing und Bronze</li> </ul>
1107		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erhältlich in verschiedenen Türdrückerdesigns, individuelle Ausführungen auf Anfrage möglich</li> </ul>
1144		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geeignet für Innentüren aus Glas, Holz und Stahl sowie Rahmentüren; branchenweit die einzige EZK-Beschlaglösung für Ganzglastüren</li> </ul>
1146		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schnelle und einfache Montage</li> </ul>
1147		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Problemlose externe Notstromversorgung durch 9 V Blockbatterie</li> </ul>
1160		

# Durchgängige EZK-Lösungen für Vollblatt-, Ganzglas- und Rahmentüren



## **EZK eignet sich insbesondere zum Anlegen und Herausbilden organisatorischer Strukturen in Innenbereichen.**

EZK als ein multidimensionales Konzept vereint in sich klassische FSB-Beschlagkompetenzen mit allen Komfort-, Flexibilitäts- und Organisationsaspekten eines elektronischen Zutrittsorganisationssystems. Es ist prädestiniert für heterogene Gebäudekomplexe und vielschichtige Nutzerstrukturen.



EZK wird allen Anforderungen gerecht, die an derartige Systeme aus Industrie, Handel, Verwaltung, im Bereich der Pflege (Kliniken, Seniorenwohnheime) oder seitens der Hotellerie gestellt werden. Als Beschlaglösung beinhaltet EZK Ausführungen für Vollblatt-, Rahmen- und Ganzglastüren im Innenbereich. Für alle Türarten gilt sowohl die unkomplizierte Montage als auch die problemlose Nachrüstbarkeit auf Bestandstüren. Von selbst verstehen sich die Systemzulassung für Rauch-, Brandschutz und Fluchttüren, die formalästhetische Durchgängigkeit hinsichtlich der verschiedenen FSB-Türdrückerdesigns sowie die materielle Durchgängigkeit der bei FSB verarbeiteten Metalle Aluminium, Edelstahl, Messing und Bronze.



Klassische mechanische Beschläge und jene mit elektronischer Zutrittsfunktion bilden innerhalb der FSB-Grifffamilien eine im Objektbau einzigartige formalästhetische und materielle Einheit. Unser Konzept der netzunabhängigen Bestromung mittels integrierter Batterie eröffnet zudem höchste Flexibilität über die Planungsphase hinaus. Bei stark frequentierten Türen – eine klassische Anforderung des Objektbaus – ist EZK gegenüber elektronischen Zylindersystemen wegen seiner kurzen Ansprechzeiten und berührungslosen Bedienung klar im Vorteil.

Als Systembestandteil zur Verriegelung von Zugängen wie bei konventionellen Systemen (durch Einstecken und Drehen des Schlüssels mit Wirkung auf den Schließriegel) kommt ein elektronischer Profilylinder zum Tragen. Er gewährleistet eine sicherheitsrelevante Absicherung – insbesondere von Außenzugängen – gemäß DIN 18 257 bzw. VDS Schutzklasse B, wenn die kombinierten Beschlag-elemente nach DIN EN 1906 geprüft und zertifiziert worden sind – wovon Sie bei allen FSB-Schutzbeschlägen ausgehen können. Vorteil ist hierbei, dass ein und dasselbe Ident- bzw. Schließkonzept eingesetzt werden kann: Dank vielfältiger Systemkomponenten – wie z. B. Kartenlesern – ist EZK für jeden Anwendungsbereich gerüstet. Entsprechend der DIN EN 179\* verfügt EZK gleichfalls über Return-Türdrückermodelle mit FS-Zulassung und kann bei Verwendung entsprechender Schösser an Notausgangstüren zum Einsatz kommen.

Zudem kann EZK in der Renovation aufgrund der Zertifizierung nach DIN 18 273 unbürokratisch und ohne Gefährdung der Zulassung auf bestehenden Feuerschutz-Elementen nachgerüstet werden.

Zur Planung einer EZK-Beschlagsystem-  
lösung wenden Sie sich bitte an die Büros  
unserer Vertriebsorganisation (zu finden  
unter [www.fsb.de/kontakt](http://www.fsb.de/kontakt)) oder an unsere  
zentralen Ansprechpartner:

Jürgen Mattheis  
Vertriebsleitung  
Geschäftsbereich Elektronische  
Zutrittsorganisation  
Telefon 05272 608-122  
Telefax 05272 608-322  
[juergen.mattheis@fsb.de](mailto:juergen.mattheis@fsb.de)

Matthias Mildner  
Key Account  
Geschäftsbereich Elektronische  
Zutrittsorganisation  
Telefon 06106 2679889  
Telefax 06106 2679890  
[matthias.mildner@fsb.de](mailto:matthias.mildner@fsb.de)

Sebastian Hille  
Key Account  
Geschäftsbereich Elektronische  
Zutrittsorganisation  
Max-Herz-Ring 132  
22159 Hamburg  
Mobil 0175 7216032  
Telefon 040 27882497  
Telefax 040 27882499  
[sebastian.hille@fsb.de](mailto:sebastian.hille@fsb.de)



Franz Schneider  
Brakel GmbH + Co KG

**FSB**

Nieheimer Straße 38  
33034 Brakel

Telefon +49 5272 608-0  
Telefax +49 5272 608-300  
[www.fsb.de](http://www.fsb.de) · [info@fsb.de](mailto:info@fsb.de)